

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 69 (2004)
Heft: 3

Rubrik: Ab 1. Oktober 2004 online: www.fotoarchive.org : die erste Dokumentation über historische Fotografie in der Region Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ab 1. Oktober 2004 online: www.fotoarchive.org

Die erste Dokumentation über historische Fotografie in der Region Basel

(StA BL/StA BS) Kaum ein anderes Medium prägt seit 150 Jahren unser Gedächtnis ähnlich stark wie die Fotografie. Was gestern auf die Platte gebannt wurde, erinnert heute an verschwundene Lebenswelten und an das Aufkommen neuer Sehweisen. Gleichzeitig ist historische Fotografie vom Zerfall und vom Vergessen bedroht.

Mit der Webseite www.fotoarchive.org starten die beiden Staatsarchive von Basel-Stadt und Basel-Landschaft im Rahmen der Ausstellung «Blickfänger. Fotografien in Basel aus zwei Jahrhunderten» ein Pionierprojekt. Erstmals werden hier verstreute oder vom Vergessen bedrohte Informationen über regionale Sammlungen gebündelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

www.fotoarchive.org gibt einen Überblick über bekannte und unbekannte Sammlungsbestände von Privaten, professionellen Fotografierenden, Firmen und Institutionen. Erfasst sind bislang über 100 Sammlungen: Von der Fondation Herzog über lokale Gemeindesammlungen bis zum Archiv des Radio Studios Basel. Dokumentiert sind kurze Angaben zu Inhalt und Herkunft mitsamt Musterbildern. Die Informationen werden laufend aktualisiert. Eine spezielle Showbox präsentiert ausgewählte Fotografien aus einem Bestand.

Zudem bietet die Website Interessierten Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen und laufende Projekte zum Thema historische Fotografie auf regionaler Ebene.

Die auf www.fotoarchive.org präsentier-

ten Sammlungsdaten stammen aus einer Enquête, welche die beiden Staatsarchive und die IG für Historische Fotografie Basel 2001–2003 durchgeführt hatten.

Entwickelt wurden Konzept und Aussehen von www.fotoarchive.org parallel zur Ausstellung «Blickfänger. Fotografien in Basel aus zwei Jahrhunderten», die am 22. Oktober 2004 im Historischen Museum Basel eröffnet wird. An der Entstehung der Webseite beteiligt waren: die Firma bytes & bones aus Basel, die Staatsarchive Basel-Landschaft und Basel-Stadt.

Getragen wird www.fotoarchive.org vom Trägerverein des Ausstellungsprojektes (Verein Fotoprojekt 04), der Interessengemeinschaft für Historische Fotografie Basel sowie von den Staatsarchiven beider Basel.

Für die Redaktion verantwortlich sind ab 1. Oktober 2004 Esther Baur und Daniel Hagmann. Sie arbeiten weiterhin eng mit den jeweiligen Staatsarchiven zusammen. Die technische Betreuung garantiert die Webmasterin Barbara Gut.

Zur Finanzierung der Webseite trugen die Lotteriefonds von Basel-Stadt und Basel-Landschaft, das Bundesamt für Kultur, die GGG Basel, die Christoph Merian Stiftung sowie die beiden Staatsarchive Basel-Stadt und Basel-Landschaft bei.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

- Redaktion www.fotoarchive.org, Esther Baur,
061 267 86 18, esther.baur@bs.ch
- Staatsarchiv Basel-Landschaft,
061 926 76 76, staatsarchiv@lka.bl.ch
- Staatsarchiv Basel-Stadt,
061 267 86 18, esther.baur@bs.ch